



Er Ferdinand von Gottes gnaden Römischer König/zñ allen zeiten Merer des Keychs/in Germanien/zñ Hungern/Behem/Dalmatien/Croatien/vñ Sclanonien zc. König. Insamnt in Hispanien/Erzherzog zñ Osterreich/Herzog zñ Burgundi/Steyr/Kerndten/Crain vñnd Wirtemberg zc. Graff zu Tirol zc. Embiet/en allen vñnd yeden Prelären/Grauen/Freyen/Herren/Rittern/Knechten/Lanndtsbauleuten/Lanndtmarschalhen/Hawtleuten/Diözomben/Vögten/Pflegern/Verweßern/Lanndtrichtern/Burgermaistern/Richtern/Räthen/Burgern/Gemaynden/Darzu allen Pfarzern/Vicarien/Seelforgern/vñnd sonnst allen vñnd yeden Obzigtaiten/Geistlichen vñnd weltlichen Standts/so in geistlichem vñnd zeytlichem Ambt/Gericht/vñnd Obzigtait haben vñnd verwalten/vñnd in gemain allen vñnd yeden vñnßern Vñnderthanen/was Wir den/Standts/oder wesens die sein/vñnd mit disem vnßerm offen Brieff/allenthalben in vnßern Königreychen/Fürstenthumben/vñnd Erblannden/vermant werden/Vñnßer gnad vñnd alles guet. Wiewol wir Vñnß zu Euch allen/vñnd ainem yeden besunder/auff der Römischen Kayserlichen Maiestat/vñnßers lieben Vñnders vñnd herin Edict zñ Wormbs aufgangen/Auch vnßere darüber zñ mermaln Ernßliche Beuelch vñnd Gebotßbrieffe (in welch en wir obberürt Kayserlich Edict/dergleichen die Regenspurgisch Ordnung vñnd Reichß Abschide/in der Religion vñnd Glaubenssach gemacht/gehalten vestriglich geboten/Vñnd das ain yeder/Bey vnßerm Allten hergebrachten heiligen Chrißlichen glauben/vñnd ainigkait der Kirchen Gottes bestendiglich verharren vñnd be-lassen/vñnd sich in kein Newe verführische Sect begeben solle/ganz vñngezweifelt versehen)/Es solte solhen Kayserlichen Edicten/Reichß Abschiden/Ordnungen/vñnd vnßern darüber aufgangen vilfältigen Mandaten vñnd Geboten billiche vñnd schuldige gehorsame gelaißt worden sein/alls wir dann an etlichen orten/in vnßern Osterreichischen Fürstenthumben vñnd Erbländen befunden/ Das solhen Edicten/Ordnungen/vñnd Mandaten/gehorsamlich geleßt/vñnd Wir auch desselb en gegen denen/so sich solher gehorsame gehalten/gnedigs wolgefallen tragen/So werden wir doch bericht/vñnd sein dess selbs in glaubwürdige erfahrung komen/das an vilen orten/in bemelten vnßern Osterreichischen Lannden/Bey vnßern Vñnderthanen/Hochs vñnd Niders standts/angeregt Kayserlich Edict/Keychß Abschide/vñnd Ordnung/Auch vnßere darüber menigfeltige Gebot vñnd Mandata gar wenig ansehens gehabt haben/Sonnder das denselben enntgegen vñnd zñwider/die Newen verführischen zerspalten vñnd beständigen Secten/eingeflangt/Also das an etlichen enden/die verführischen Predicanten/vñnd Vorsteer/haimlich vñnd offentlich zñ predigen aufgestellt/vñnd zñgelassen/Auch sonnst in ander wege/sölliche jrzig zerspalten vñnd in jnen selbs widerwertigen Secten/geführt/vñnd solches alles durch die merern/vñnd dann die nachgesetzten Obzigtaiten/zñuerachtung gerürt Edict vñnd Mandaten/geduldet vñnd zuegesehen worden/Welches gewißlich/Gott dem Almechtigen(diueil solhes vnßerm warhafften vñngezweifelten Chrißentlichen Glauben/zñ vnere vñnd schmach/vñnd der Seelen seligkayt/zñuerdammnis/geriebt vñnd gehandelt worden) zñ großem Nisfallen raycht/Vñnd wir tragen desselben/alls ain Chrißentlicher König vñnd Lanndsfürst nit vnbillich zñm höchsten beswerung vñnd vngenedigs gefallen/in ansehung vñnd bedenckung/das aus berürtten Neweingesessenen Secten vñnd Irßallen/wie sich das an mer Orten augenscheinlich erzagt hat/vñnder andern alle vñngehorsam gegen der Obzigtait gefolgt hat/samdt dem/das dardurch alle fleischliche begird/Freyhait/Lust/Schandtvñnd Laster/vñnd Sum- marie/alles leichtfertig/pöß leben/geführt vñnd verursacht wirdet. Diueil dann vnßer gemuet vñnd naygung enntlich dahin flet/das wir(wie solhes vnßere vorßaren Chrißentliche Kayser vñnd König/Auch Regierend herin vñnd Lanndsfürsten/vñnßers hauf Osterreichs/von lanngen Jarenherßis auff Vñnß löblich vñnd Chrißentlich hergebracht haben) Bey vnßerm waren heiligen Chrißentlichen Glauben vñnd Religion enntlich besteen vñnd verharren wollen/Wir auch befinden/das vnßer höchstes Ambt ist(Nach dem berürtter vnßer lannghergebrachter warer Chrißlicher Glaub/aus dem wort Gottes/durch gemaine versamlung der Chriß- enhait/in ainigkait gebracht vñnd eingesetzt worden)das Wir ob solchem vnßerm waren Chrißlichen Glauben/so wiegemelt/aus dem heiligen wort Gottes/seinen vñsprung hat/vñnd geflossen ist/ vestriglich halten/vñnd in solchem alle zertrennung vñnd abfall mit Ernßlichen Penen vñnd straffen verhißten. Vñnd wir aber vñnder andern fürnemlich ermeßten vñnd bedencken/das die erhaltung der gehorsame des gemainen Manns/in dem fall/zñm maisten an den fürgesetzten merern Obzigtaiten/vñnd dann den verordenten Vñnderamtleuten gelegen sein will/vñnd wo durch dieselben hierinn nachlässig gehandelt/vñnd wie bißher/an etlichen orten be- schehen ist/sölche verführische vñnd verdambte Secten offentlich gestattet/vñnd zuegesehen werden/das solcher Irßall/samdt den darauffolgenden vbeln vñnd Lastern/ye lenger ye mer einreissen vñnd vberhañd nemen/welches Vñnß als ainem Chrißentlichen König/vñnd Regierenden Herren vñnd Lanndtsfürsten/ains wegs gemaint ist/Sonnder sein Wir enntlich entschlossen/das wir nun füranhin/ob solchen der Kay. Mai. Edicten/Keychß abschiden/Ordnungen/vñnd Sagungen/auch vnßern dar- über aufgegange Mandaten vestriglich halten/gegen allen denen/so dawider handeln/Vñnd fürnemlich gegen den Obzigtaiten die solches zuesehen vñnd gestatten/ mit Ernßlicher vñnd vñnnachlässlicher straff/nach vermög angezagter hienor aufgegange Mandaten handeln/vñnd verßaren/Vñnd solche vñngehorsame lenger kains wegs gedulden noch gestatten. So wollen Wir demnach hiemit alle vñnd yede vnßere Vñnderthanen/Geistlichen vñnd Weltlichen/Hochs vñnd Niders Standts/gnedi- glich vñnd väterlich vermant haben/das die/so sich bißher in den fällt/gehorsamlich gehalten/in solcher irer gehorsam löblich vñnd Chrißlich verharren/Vñnd die so etwo aus ainfalt/oder verführung/dawider gehandelt/oder in ainichen wege/von vnßerm waren Chrißentlichen Glauben/abgetreten wären/sich widerum zñ der ainigkait der heiligen Chrißlichen kirchen begeben/Auch mit Rew/Laid/Reicht vñnd Pñeß/gegen Gott schicken/Vñnd dann fürterhin/wie vnßere Eltfordern gethan/ Bey vnßerm alten vñngezweifelten waren Chrißlichen Glauben/bestendiglich beletzen/vñnd sich nyemand abweisen lassen wollen/Darumb werdet Ir als wir gar mit zweifeln/von Gott dem Almechtigen Reichliche belonung empfahen/Auch dardurch vñrsach geben/das der Almechtig Gott/die vilfältigen straffen/vñnd sonderlich des grauffamen Vñndts gemainer Chrißenhait des Türckens/Tyranney vñnd obßigen mit seinen göttlichen gnaden/von vñnß abwenden/vñnd hinweg nemen wirdet. Vñnd gebieten darauff mit allem Ernß vñnd wollen/das an vnßerm Königlichen hofe/vñnßer Obziste Hofmaister vñnd Hofmarschalch/vñnd in vnßern Oster- reichischen Lannden/vñnßer Statthalter/Regierungen/Lanndtmarschalch/Lanndtsbauleut/Haußleut/Diözomben/Verweßer/Pfleger/Lanndtrichter/Burgermaist- er/Richter/Räte/vñnd sonnst alle anndere Preläten/Grauen/Freyen/Herren vñnd All was standts die sein/so selbs vñnd Obzigtait haben/Bey allen denen dar- über ain yeder seinem Ambt/Beuelch vñnd standt nach/zñgebeten hat/mit allem Ernß/darob vñnd daran seyen/das vilgemelten Kayserlichen Edicten/Keychß Abschiden/Ordnungen vñnd vnßern hienoraufgegange Geboten vñnd Mandaten/gestracks geleßt/vñnd nachgeganngen werde/Auch Ir selbs dawider mit handelt/nach die verführischen Predicanten oder anndere der Newen Secten/Vorsteer/ain kainen ort gestattet/Vñnd sonderlich die verbornen schufften oder Bücher/haimlich noch